

100 jähriger Todestag Napoleons I., 5. 5. 1921.

# Napoleons Leben

## Von Ihm Selbst

Z

In drei Abteilungen = 10 Bände: Meine ersten Siege (6 Bände); Ich, der Kaiser (3 Bände); Meine letzte Niederlage (1 Band). Dazu die Ergänzung: Auf St. Helena, 3 Bände. Im ganzen 13 Bände.

Herausgegeben von Heinrich Conrad.

**Friedensausstattung auf feinstem Holzfr. Papier**

von Scheufelen-Oberlenningen. Zurzeit noch lieferbar: Geheftet jeder Band M. 18.—, in Halbleinen M. 28.—, in Halbpergament M. 48.—.

(Ausserdem sind noch wenige Exemplare in Ganzleinen und Halbfranz vorhanden.)

„Die Verbreitung der Memoiren und Briefe Napoleons hat noch den Vorteil, daß sie den Helden, der als Feldherr, Staatsmann, Gesetzgeber, Verwaltungsbeamter und Finanzgenie unvergleichlich dasteht, auch als den

**ersten Prosaschriftsteller aller Zeiten u. Völker**

zur Geltung bringt. Solchen wunderbar wechselnden Stil hat niemand vor ihm und nach ihm geschrieben. Nur die schönsten Stellen der Bibel, des Thucydides, des Cäsar, des Tacitus und des jugendlichen Goethe der Wertherzeit lassen sich mit der Prosa Napoleons vergleichen“, schrieb Otto Franz Gensichen über dieses Werk. Und die Neue Freie Presse (Wien) urteilt: „Es gibt kaum ein lebendiger mitreißendes Buch als die Beschreibung dieses übermenschlichen Lebenswerkes von seinem Schöpfer selbst. Heinrich Conrad hat die autobiographischen Schriften Napoleons für unseren Gebrauch gesichtet, eingeleitet und

**mit außerordentlicher Kraft und Klarheit des deutschen Wortes**

nachgebildet. In zehn (jetzt 13) stattlichen Bänden ist dieses prunkreichste und in seinem Verhalten erschütterndste historische Gedicht eingeschlossen.“ Napoleons Memoiren haben in dieser deutschen Ausgabe unvergänglichen Wert, und wir Deutschen müssen uns — im Blick auf England — immer wieder mit Napoleon beschäftigen, in Zeiten nationaler Erhebung und nationaler Erniedrigung.

*„Auf unser tintenklecksendes Säkulum wirkt dieses Buch vom Schicksal eines grossen Mannes, geschrieben im Stile des Bellum gallicum Cäsars, wie ein Stahlbad.“*  
(Ueber Land u. Meer.)

Stuttgart

Robert Lutz